

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Claudia Köhler (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
vom 11.03.2021

Schadstoffbelastete Ackerflächen am Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim

„Ich frage die Staatsregierung:

Welche Konzentrationen an Benzo(a)pyren wurden bei der schadstoffbelasteten Ackerfläche am Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim festgestellt, welche anderen Schadstoffe wurden untersucht und wann wurde die Gemeinde Oberschleißheim über die vorliegende Bodenkontamination informiert?“

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Sollte sich diese Anfrage, wie die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Markus Büchler und Claudia Köhler vom 29.01.2021 auf den Umgriff des derzeitigen Neubaus des Rinderlaufstalls im Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim (LVG) beziehen, können wir die Fragen wie folgt beantworten:

Nach Auskunft des Landratsamtes München wurde für die Baumaßnahme vom staatlichen Bauamt München 2 ein Baugrundgutachter beauftragt. Bei der Baugrunduntersuchung wurden in ausgewählten Bodenproben für den polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoff Benzo(a)pyren (Einzelparameter) Gehalte von 0,3 bis 1,0 mg/kg ermittelt.

Außerdem wurde in der Baugrunduntersuchung an ausgewählten Proben der Summenparameter für die polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) und der Cyanid-Gehalt analysiert.

Laut Auskunft des Landratsamtes München hat die Gemeinde Oberschleißheim mit Schreiben vom 06.02.2020 die Antragsunterlagen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erhalten. Die Baugrundgutachten lagen dem Antrag bei.